

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 23 (1976)
Heft: 7-8

Artikel: Das Zivilschutz-Ausbildungskonzept des Kantons Graubünden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

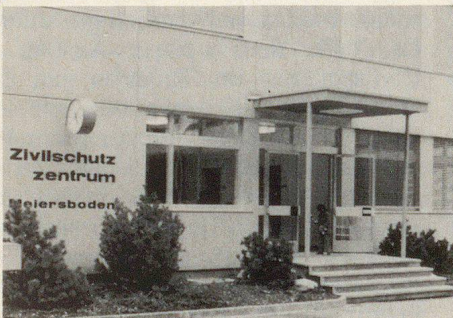
Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Zivilschutz- Ausbildungskonzept des Kantons Graubünden

Neben den kantonalen Ausbildungszentren Thusis und Davos-Laret nimmt das Ausbildungszentrum Meiersboden als städtisches Ausbildungszentrum im Ausbildungskonzept des Kantons eine bedeutende Stellung ein. Vorerst wird das Zentrum Meiersboden seine Dienste der Ausbildung der Zivilschutzpflichtigen der Stadt Chur leisten. Nachdem aber alle übrigen Gemeinden auf die weitgehende Mithilfe des Kantons angewie-

*Das Schul- und Unterkunftsgebäude
mit Restaurant und Terrasse des
Zivilschutzzentrums Meiersboden*



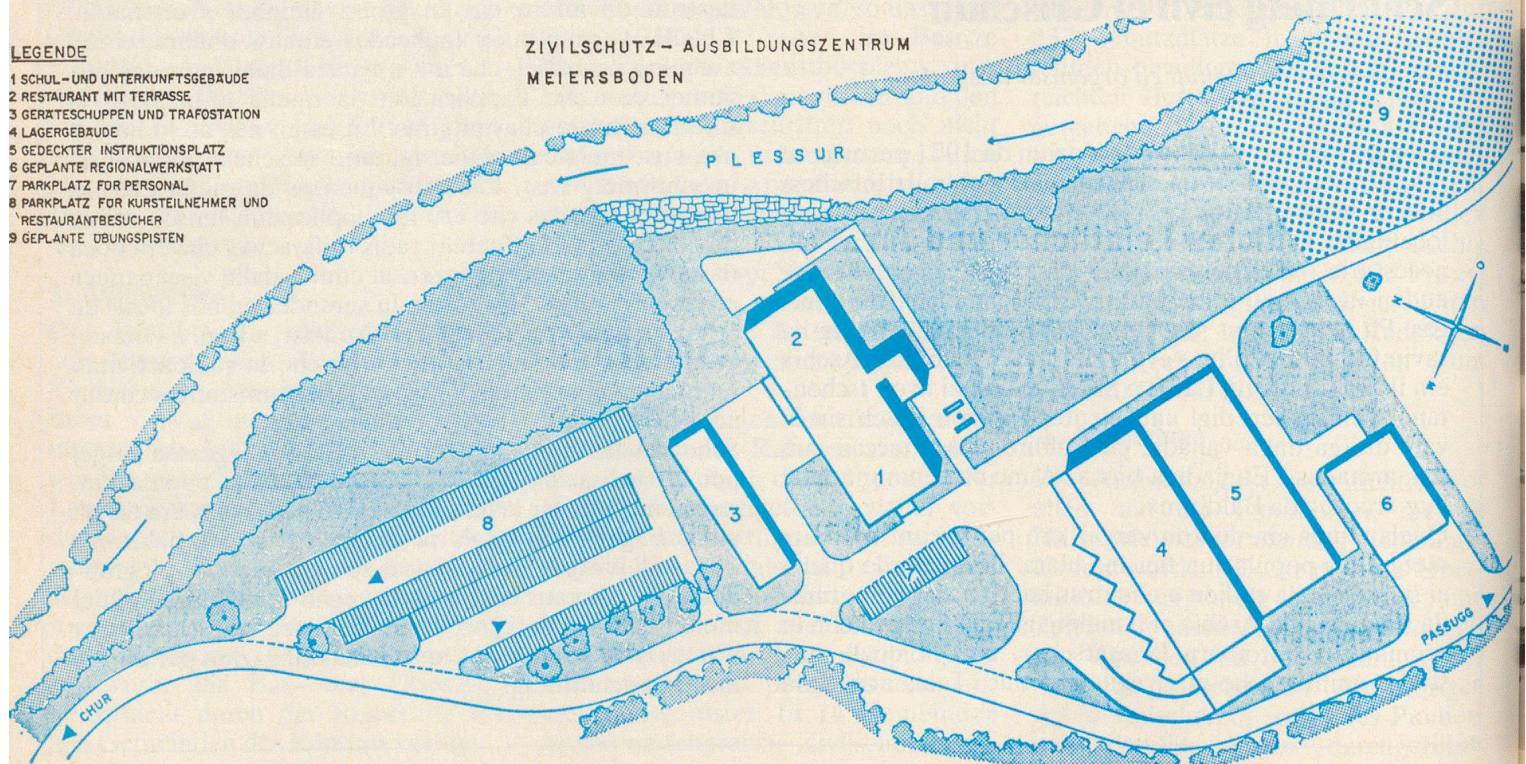
*Plan des Regionalen Zivilschutzzen-
trums der Stadt Chur Meiersboden, auf
dem auch die rund 3000 Personen der
Zivilschutzorganisation der Bündner
Hauptstadt ausgebildet werden*



LEGENDE

- 1 SCHUL- UND UNTERKUNFTSGEBÄUDE
- 2 RESTAURANT MIT TERRASSE
- 3 GERÄTESCHUPPEN UND TRAFOSTATION
- 4 LAGERGEBÄUDE
- 5 GEDECKTER INSTRUKTIONSPLATZ
- 6 GEPLANTE REGIONALWERKSTATT
- 7 PARKPLATZ FÜR PERSONAL
- 8 PARKPLATZ FÜR KURSTEILNEHMER UND
RESTAURANTBESUCHER
- 9 GEPLANTE ÜBUNGSPISTEN

ZIVILSCHUTZ - AUSBILDUNGSZENTRUM MEIERSBODEN



sen sind, um die ihnen gemäss Zivilschutzgesetz auferlegte Pflicht zur Ausbildung aller Mannschaften zu erfüllen, wird der Kanton neben den Zentren Thusis und Davos-Laret nach der zwangsläufigen Weiterausdehnung des Ausbildungsvolumens auch auf die Möglichkeit der Durchführung von Kursen mit Schutzdienstpflichtigen aus der Region Bündner Oberland, Churer Rheintal und Lenzerheide in Meiersboden angewiesen sein. Das Ausbildungsvolumen der Stadt Chur wird rund 2500 bis 3000 Schutzdienstpflichtige umfassen. Der Kanton wird im Vollbetriebsstadium der Ausbildung die Ausbildung der übrigen etwa 10 000 bis 12 000 Schutzdienstpflichtigen in Zusammenarbeit mit den übrigen Gemeinden des Kantons bewältigen müssen. Diese Zielsetzung wird durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgezeichnet. Wann dieser Vollbetrieb der Ausbildung erreicht werden kann, hängt von der Lösung des Instruktorenproblems einerseits und von der Zusammenar-

beitsbereitschaft der Gemeinden mit dem Kanton anderseits ab. Fest steht, dass die Massnahmen im Zivilschutz zum Vollausbau eines wirksamen Zivilschutzes im Kanton weitgehend von der Lösung des Ausbildungsproblems abhängen. Nur so kommen auch die weit finanzaufwendigeren baulichen Massnahmen zu ihrer

Rechtfertigung, denn es nützt wenig, gute Klaviere anzuschaffen, wenn wir nicht die Pianisten dazu haben oder sogar nicht das Geld haben, um diese auszubilden. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich eine weitgehende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Chur und dem Kanton im Ausbildungssektor des Zivilschutzes anbahnt. Wir hoffen sehr, dass die bisherige in gutem Einvernehmen stehende Zusammenarbeit in Meiersboden im gleichen Sinn und Geist fortgesetzt werden kann.

Kantonales Amt für
Zivilschutz Graubünden

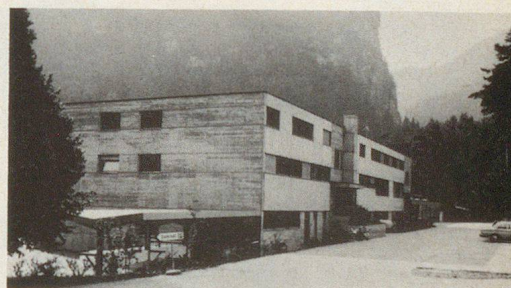
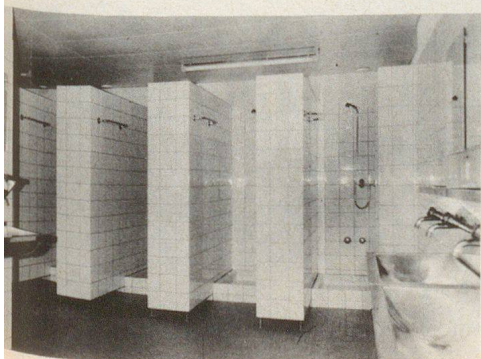


Einsatz auf der Übungspiste im Zentrum Meiersboden

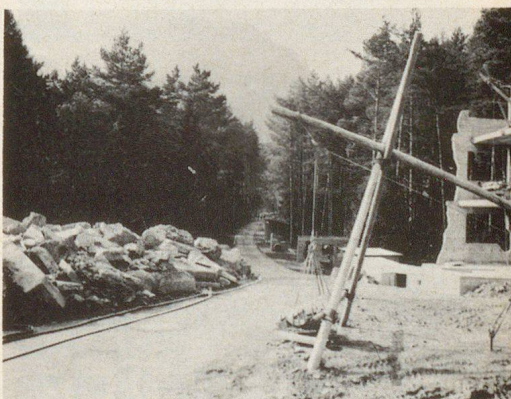


Das geräumige Lager- und Materialgebäude Meiersboden

Wie in andern ZS-Zentren haben auch die Churer in ihrer Anlage an die notwendigen sanitärischen Einrichtungen gedacht



Kombiniert mit einer Ls.-Truppenunterkunft befindet sich in Thusis ein weiteres Zivilschutzzentrum der Bündner, das im Herbst 1975 übernommen werden konnte



Blick über die Trümmer- und Übungspiste des ZS-Ausbildungszentrums in Thusis